

Werk

Titel: Aethiopische Handschriften in Tübingen

Autor: Keller, A.

Ort: Leipzig

Jahr: 1849

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?342672002_0010|log92

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

griechischen Handschriften des Escorial mit, so wie eine alphabetische Liste der Abschreiber, und ein chronologisches Verzeichniss der Handschriften, deren älteste vom Jahre 1000 datirt ist. Ueber die verschiedenen schon vorhandenen Handschriftenkataloge giebt der gelehrte Verfasser ferner Nachricht und hat den des Wilh. Lindanus und Alex. Barvoet im Anhang wieder abdrucken lassen, da dieselben den Stand der Bibliothek vor dem Brande bezeichnen. Auf eine Aufzählung der kostbaren Handschriften, deren Werth ja allgemein bekannt ist, wollen wir uns hier nicht weiter einlassen, sondern verweisen die Litteraturfreunde auf das Buch selbst, das die rechte Mitte zwischen der Spärlichkeit und dem Ueberfluss einhält, indem es bei einigen Handschriften Excerpte und Vergleichen der Lesarten bietet.

Oldenburg.

Dr. *Merzdorf*.
Bibliothekar.

Aethiopische Handschriften in Tübingen.

Die k. Universitätsbibliothek hat neulich eine werthvolle Erwerbung an zwei weiteren äthiopischen Handschriften gemacht, welche die Zahl unsrer äthiopischen und amharischen Codices nun auf 29 bringt. Beide Handschriften sind von dem evangelischen Missionär in Schoa, Dr. Ludwig Krapff aus Darendingen in Württemberg seinem Lehrer Oberhelfer Dr. Sarwey in Tübingen geschenkt. Ueber Krapff stehen Nachrichten in den Jahresberichten des Tübinger Missionsvereins 1835, S. 14. 1837, S. 21. 1838, S. 26. 1839, S. 14 f. 1840, S. 29 f. 1841, S. 29 f. 1842, S. 34 f. Aus Sarweys Nachlasse sind die Bücher käuflich an die Bibliothek übergegangen.

Das erste, 136 Bl. gr. 4, Perg., zweispartig, enthält Leben und Lehren des Kirchenvaters Cyrillus, Bischofs von Alexandrien, nebst den Schicksalen des Theodotos, Bischofs von Ancyra.

Das zweite, 151 Bl., Fol., Perg., dreispaltig, enthält das Leben des Chrysostomos nebst seiner Erklärung des Ebräerbriefes.

Prof. Dr. *A. Keller* in Tübingen.